

## **Schafflund, die Gemeinde der neuen Energien**

Schafflund, 16.04.2015. Die Gemeinde Schafflund und die Bürger gehen neue Wege bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im ländlichen Raum.

In der Gemeinde Schafflund wird bereits heute der Strom mit den Energieträgern Wind, Sonne und Biomasse produziert und in die öffentlichen Stromnetze eingespeist. Nun sollen auch die Bürger Schafflunds, in Form von Nahwärme, in den Genuss dieses Potenzials kommen.

Die Gemeinde Schafflund liegt als ländlicher Zentralort auf der Geest im nördlichen Schleswig-Holstein und gehört dem Amt Schafflund und dem Kreis Schleswig-Flensburg an. Schafflund hat 2.462 Einwohner und wird durch die Bundesstraße 199 sowie den Schafflunder Mühlenstrom in ein nördliches und ein südliches Gebiet geteilt.

Die Gemeinde Schafflund will vor dem Hintergrund von steigenden Energiepreisen und steigenden Anforderungen an den Klimaschutz, ihren Einwohnern Rahmenbedingungen schaffen, mit denen die Einwohner Energieeffizienzmaßnahmen eigenständig und gemeinschaftlich umsetzen können. Neben der Attraktivitätssteigerung Schafflunds erwartet die Gemeinde auch eine Steigerung der Wertschöpfung durch die Verdrängung der fossilen Energieträger. Als eine der ersten kleineren Kommunen in Schleswig-Holstein nutzt die Gemeinde Schafflund daher das Förderprogramm 432 der KfW für die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes für die zwei Teilgebiete Schafflund Nord und Schafflund Süd-Ost.

Die Gemeinde hat die Treurat und Partner Unternehmensberatungsgesellschaft mbH mit der Erstellung und Umsetzung eines Quartierskonzeptes für zwei Teilgebiete in Schafflund beauftragt. Das integrierte Quartierskonzept wird verschiedene Bausteine wie eine Ist-Analyse, eine Potentialanalyse, die CO<sub>2</sub>-Bilanz, den Maßnahmenkatalog, die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Sanierungsmaßnahmen sowie einen dialoggeführten Untersuchungsprozess umfassen.

Das Ziel der Untersuchung ist, die Möglichkeiten, der einzelnen Immobilieneigentümer zu identifizieren, Energie, vornehmlich Wärme, effizienter als bisher einzusetzen.

Die Wärmeverbrauchsdaten der einzelnen Objekte werden durch einen Energieberater erhoben. Auf dieser Grundlage werden den einzelnen Gebäudeeigentümern Handlungsvorschläge für die Effizienzsteigerung ihrer Verbräuche vorgeschlagen.

Im Fokus der Untersuchung steht ein breites bürgerorientiertes Dialogformat, in dem verschiedene Workshops angeboten werden. Alle Bürger der Quartiere können aktiv an den Workshops teilnehmen und diese mitgestalten. Die Workshops von Treurat und Partner enthalten neben einer Wissensvermittlung einen breiten Diskussions- und Fragenanteil. Die Teilnehmer der Workshops sollen umfangreich über die bestehenden Möglichkeiten, Wärme in den Gebäuden effizient einzusetzen und durch gemeinschaftliche Versorgungskonzepte langfristig preisstabil einzukaufen, informiert werden.

Kern der Untersuchung ist immer die wirtschaftlichste Alternative, also die Maßnahme zu finden, die für den einzelnen am sinnvollsten ist. Wesentliches Teilziel der Untersuchung ist einen umsetzungsorientierten Vorschlag zu erarbeiten, der eine gemeinschaftliche durch die Bürger organisierte Wärmeversorgung vorsieht.

In Schafflund wird Treurat und Partner bis zu den Sommerferien die Untersuchung abschließen. Ein Teil der Einwohner von Schafflund kann also bereits im Winter 2015/2016 klima- und geldbeutelchonender als bisher durch die kalte Jahreszeit kommen.

Das Quartier Schafflund Nord umfasst im Norden das Gewerbegebiet Nylanndamm/Nylannweg und folgt dem Norderlückenweg. Im Osten reicht es an den Kätnerweg. Im Süden an die Hauptstraße (B199). Im Westen wird Schafflund Nord durch die westliche Bebauung des Bahnhofs rings begrenzt. Das Quartier Schafflund Nord ist geprägt durch eine Ein- und Zweifamilienhaus Bebauung. Der überwiegende Teil der ca. 125 Gebäude wurde in den 1950er bis 1980er Jahren errichtet.



Das Quartier Schafflund Süd-Ost reicht im Norden an den Schafflunder Mühlenstrom, im Osten an den Fliederbogen, im Süden an den Lindenweg und den Kastanienweg. Im Westen wird Schafflund Süd-Ost durch die Nordhackstedter Straße begrenzt. Das Quartier ist geprägt durch eine Ein- und Zweifamilienhaus Bebauung. Der überwiegende Teil der ca. 160 Gebäude wurde in den 1950er bis 1980er Jahren errichtet und hat zum Teil eine heizölbasierte Einzelkesselversorgung mit unterschiedlichen Effizienzklassen.

Über den Fortgang der Planungen sowie über die Umsetzungen der Maßnahmen wird die Gemeinde regelmäßig umfassend berichten. Weitere Informationen zum Verlauf der Quartiersuntersuchung finden Sie unter [www.mitmachwärme.de](http://www.mitmachwärme.de).

**Pressekontakt:**

Gerrit Müller-Rüster

Treurat und Partner  
Unternehmensberatungsgesellschaft mbH  
Lorentzendamm 40  
24103 Kiel

fon: 0431 - 5936-373  
fax: 0431 - 5936-361

[gmueller-ruester@treurat-partner.de](mailto:gmueller-ruester@treurat-partner.de)

[www.treurat-partner.de](http://www.treurat-partner.de)